

1650 November 6.

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT]
 AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZUR-
 LAUBEN "AU CANTON DE ZUG"

Gehört zu AH 128/42

"P.S. ...

die weil gesterigen tags gar Nas wetter gewessen also Jst Leut. [Johann Kaspar] **Elsener** [der Überbringer des Briefes vom 5. November 1650] Erst uff dise stundt am Morgen Verreist, hütigen tags hoffe Jch Von H Vattern brieff zu empfachen; Bynebents siche Und förchte Jch, das Jch ze Meinem grosen schaden alhie bliben, Und nit ein reis zur Compagnie thuon, dan Jch den [Gardefähnrich Hans Jakob] **Herman[n]** nit bekhome; zuo dem köndten mit Jhme Von Unsern findten [- die Frondeurs gemeint? -] ein heimlichen part gemacht werden die Compagnie Lassen zu Verlauffen [zu desertieren gemeint] Und sich ze Revoltieren; Bynebents Jn allem ein Ordnung zumachen; Auch köndte Er Jns khönfftig ein Affront Spillen mit dem geldt; Und sagen etwan, es wäre Jhme gestolen worden; gedenckhe woll Es were by Jhme nichts Mehr zufinden; Er macht Mihr vill apprehensionen; Jch hab by diser Zeit böse hoffnung ... [pour le] restablissement Jnsonderheit auch für dis Jahrs wägen des decompes, Jch siche woll, das Jch nacher hooff reissen Muos by erstem, Und by H Cardinalen [Jules **Mazarin**] Und allersits, so fehr Jch kein hilff von H [Colonel] Generalen [des Suisses et Grisons, Charles de **Schomberg**] empfachen, sollicitieren Und Mich klagen; Jn Meines H Schwäheren [Hans **Speck**] brieff werdent Jhr etwas Zeitungs Vernemmen, soll aber alzeit Jn geheimb sin, dan der [franz.] Ambassad[or Jean **De la Barde**] es nit gern wurde haben, auch khönte der [Beat Jakob] knopffli [=Knopfli] anderstwoh usbriefen als wan Jch solche Zeitungen geschriben der Cardinal so man sagt hab den [François de Bourbon-Vendôme, Duc de] **Beaufort**¹, [gest. 1669!] assasinieren Lassen, Jst ein selzsames Ränkh etc. H [Barthélemy?] **Rolland** [jun.] sagt Mihr Mazarin thuye Und Mache disen ...[?] expres, damit der könig [Ludwig **XIV.**] nit gen paris komme; da der hooff uff der reis, so hat sich die königin [die Regentin **Anne d'Autriche**] auch kranckh geschriben Under wegs, achte woll auch zu Verhindern nit Nacher paris ...[?]² wye des Cardinalen etc. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 63/135 S. 2 unten

Original, mit Siegeln - AH 128, 63-64 - Blatt 64^r leer

49

[1650?] "Vendredy", Solothurn

A

SCHREIBEN VON [MICHEL] GROSBOIS, [COMMIS AN DER FRANZ. AMBAS-
SADE], AN [GARDE]HPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN "EN SA
MAISON [DEN ST. KONRADSHOF GEMEINT]", ZUG

*"J'ay receu celles que Vous m'aves faict l'honneur de m'escrire avec
celles qui y estoient Jointes pour Monsieur L'ambassadeur [Jean De
la Barde] que Je luy ay rendües Jncontinent apres que ... [votre]
homme me les eust mises en mains, Mais Comme Jl estoit Sur la lectu-
re de ses depesches Et que Ce matin Jl est occupé à faire ses re-
sponces pour Paris [d.h. an den Hof], Je n'ay pù encores tirer de
luy Aucune responce Sur ce que Vous desirer, et ne peús l'esperer
que Ce Soir ou demain au matin, n'y[!] Vous respondre Sur cela,
plustot que per L'occasion de **Peter** Messeger de lucerne D'ou Vient
que ... [votre] homme estant pressé de partir, Je luy ay donné Ce
mot pour accuser la reception des Vostres et Vous asseurer que Je
feray mon possible pres de mon dict Sieur l'ambassadeur pour Ce que
vous me mendes, en attendant que demain Je puisse vous respondre
plus precisément demeurant sur ce ..."*

Original - AH 128, 65-66 - Blatt 66^r leer